

Elbtunnel-Sperrung: So kommen Sie trotz Sanierung über die Elbe!

Alter Elbtunnel in Hamburg für drei Wochen gesperrt. Hadag bietet Ersatzfähren an. Details zu Umleitungen und Fahrplänen.

Hamburg, Deutschland -

Hamburg. Ab Montag wird der Alte Elbtunnel für fast drei Wochen zur Geisterstraße! Sanierungsarbeiten stehen an, und die beliebte Verbindung von St. Pauli zum Hafen wird für Fußgänger und Radfahrer unpassierbar. Der Grund? Ein neuer Fahrbahnbelag in der Weströhre, der gesundheitsschädliche Dämpfe freisetzt. Die Hafenbehörde HPA hat die Vollsperrung bis zum 6. Dezember, 20 Uhr, angekündigt.

Jeden Tag nutzen fast 3000 Besucher und 1000 Fahrräder diesen historischen Tunnel. Doch nun heißt es: Umwege in Kauf nehmen! Wer über die Elbe nach Steinwerder und weiter nach Wilhelmsburg möchte, kann entweder die Elbbrücken nutzen oder auf die Hadag-Fähren ausweichen. Die Linie 73 fährt alle 20 bis 40 Minuten von den Landungsbrücken über den Theater im Hafen zur Ernst-August-Schleuse. Die Linie 75 hingegen verbindet die Landungsbrücken direkt mit Steinwerder im 15-Minuten-Takt.

Hadag reagiert mit Ersatzverkehr

Um die Einschränkungen für Radfahrer zu minimieren, hat Hadag einen Ersatzverkehr für die beiden betroffenen Wochenenden eingerichtet. Am 23., 24., 30. November und 1.

Dezember wird die Linie 75 stündlich zwischen 7 und 19 Uhr verkehren. Doch Vorsicht: Wer die letzte Fähre verpasst, muss bis zum nächsten Morgen warten oder die Umleitung über die Elbbrücken in Kauf nehmen. Diese wird in den Bereichen Hermann-Blohm-Straße, Reiherdamm und Klütjenfelder Straße ausgeschildert.

Der Alte Elbtunnel, ein architektonisches Wahrzeichen seit 1911, ist seit 2019 in der Weströhre in Sanierung. Nach der Wiedereröffnung am Nikolaustag wird es zwar noch Asphaltierungsarbeiten geben, diese sind jedoch gesundheitlich unbedenklich, versichert die HPA. Die Oströhre bleibt bis auf Weiteres für den Kfz-Verkehr gesperrt. Ein historischer Ort, der jetzt für einen kurzen Zeitraum zur Herausforderung wird!

Details	
Ort	Hamburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at